



Venture Ethically *Handbuch*

*Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist unter
CC BY 4.0 lizenziert



Ethisches Unternehmertum

Handbuch

INHALTSVERZEICHNIS

- [Relevanz des Tools](#)
- [Übersicht über das Tool](#)
- [So funktioniert das Tool](#)
- [Anwendungsbeispiel: „EduBot neu erfunden“](#)
- [Anleitung für Lehrkräfte](#)
- [Erwartete Lernergebnisse](#)
- [Werkzeuge und Materialien](#)
- [Nächste Schritte für Lehrkräfte](#)
- [Liste der Start-ups](#)
- [Challenge-Landschaft](#)
- [-Communities](#)
- [-Probleme](#)
- [-Einschränkungen](#)
- [Arbeitsbuch](#)
- [Impact Canvas](#)
- [Formular für das Feedback unter Gleichaltrigen](#)
- [Bewertungsbogen für Lehrkräfte](#)
- [Anhang I: Anleitung zum Erstellen des Zufallsgenerators](#)
- [Anhang II: Visuelle Anleitung für das Zufallsgenerator-Tool](#)



Venture Ethically – Leitfaden für Pädagogen zur Gestaltung wirkungsvoller Start-ups

*Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist unter
CC BY 4.0 lizenziert



Co-funded by
the European Union

Venture Ethically

Entwicklung wirkungsorientierter Startups

Relevanz des Tools

In der heutigen Welt können unternehmerische Vorhaben nicht ohne soziale Verantwortung bestehen. Es geht nicht mehr nur um Innovation und Gewinn, sondern darum, etwas zurückzugeben, ethisch zu handeln und reale Probleme in realen Gemeinschaften anzugehen. Deshalb müssen Unternehmen mehr tun, als nur zu funktionieren – sie müssen dienen. Unternehmer sind nicht nur Ideengeber, sondern Architekten sozialer Wirkung.

Übersicht über das Tool

Dieser Leitfaden bietet Pädagogen einen strukturierten Rahmen, um Schüler dabei zu unterstützen, vordefinierte Geschäftsmodelle so anzupassen, dass sie lokalen Herausforderungen gerecht werden. Der Fokus liegt nicht darauf, etwas völlig Neues von Grund auf zu erschaffen, sondern darauf, etwas Bestehendes auf kreative Weise neu zu erfinden, sodass Empathie, Ethik und Wirkung zum Ausdruck kommen.

So funktioniert das Tool

- Den Schülern wird ein vordefiniertes modernes Unternehmensprojekt zugewiesen. Außerdem
- werden ihnen eine Gemeinschaft, ein soziales Problem und eine Einschränkung zugewiesen. Sie
- erarbeiten, wie das Unternehmen angepasst werden kann, um der Gemeinschaft zu dienen. Sie
- müssen einen in das Unternehmen integrierten „Give-back“-Mechanismus entwickeln. Sie
- präsentieren ihre sozial verantwortliche Neugestaltung als abschließenden Pitch

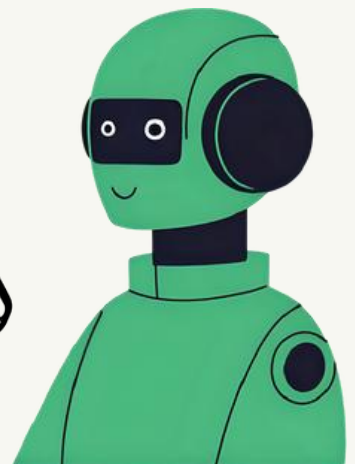
Anwendungsbeispiel: „Edubot“ neu erfunden

Projekt: Edubot → *Ein Chatbot, der Schüler in Mathematik und Naturwissenschaften unterrichtet*

Gemeinde: Ein Vorort mit häufigen Stromausfällen **Problem:** Mädchen brechen die Schule aufgrund von Betreuungsaufgaben ab **Einschränkung:** Schlechter Zugang zu digitalen Geldbörsen

Neugestaltungsplan:

- Einführung eines SMS-basierten EduBot, der ohne Internet funktioniert
- Installation solarbetriebener Lernkioske über Partnerschaften mit NGOs
- Flexible Lernmodelle für Mädchen mit familiären Verpflichtungen anbieten
- Einstellung lokaler Jugendlicher als „EduBot-Guides“ für die Nachhilfe durch BereitstellGleichaltrige
- lung von Mikrostipendien, finanziert durch Plattform-Einnahmen



Anleitung für Lehrkräfte

1. Stellen Sie das Projekt als Instrument vor, mit dem ein modernes, vordefiniertes Geschäftsvorhaben an die Bedürfnisse einer Gemeinschaft angepasst, ein Problem gelöst und ethische, verantwortungsvolle Strategien zum Zurückgeben eingebettet werden kann.

Jedes Schülerteam wird:

- eine bestehende Geschäftsidee anpassen
- ein reales soziales Problem lösen
- sicherstellen, dass das Unternehmen der zugewiesenen Gemeinschaft etwas zurückgibt
- seine ethische Lösung bis zum Ende der Woche präsentieren



Ethisches Unternehmertum

Entwerfen von wirkungsorientierten Start-ups

2. Projekte und Aufgabenpakete zuweisen

Nutzen Sie das **Zufallsgenerator-Tool**

Start-up	Community	Problem	Constraint
FixIt Tech	Post-industrial urban center requiring public services	Limited access to affordable housing stock	Small businesses face high rent and expensive
PackPal	Densely populated informal settlement near factories	Lack of job readiness skills among high school graduates	No formal address system for deliveries
SkyView Shots	Isolated coastal suburb with growing tourism	Rising rent forcing residents to move frequently	Cultural resistance to female entrepreneurship
LearnNest	University town with many international students	Electricity outages disrupting online work and study	Unstable electricity supply during peak hours
ClickReach	Flood-prone city zone with informal housing	Mental health issues related to social pressure and isolation	Language diversity without translation services
Printify 3D	Peri-urban neighborhood with unreliable internet	High digital addiction and screen fatigue among students	Frequent internet shutdowns during protests
AppHive	High-rise apartment district with limited green space	School dropout among teen girls due to early caregiving roles	High cost of importing tech tools
WorkNet	Urban tech hub with high youth unemployment	Local businesses can't compete with large online platforms	No public funding for new startups
TalentBox	Isolated coastal suburb with growing tourism	Frequent flooding destroying small business stock	Local government approval process is slow
RepairPod	University town with many international students	Dependence on diesel generators harming air quality	High rates of informal employment
FoodLoop	Flood-prone city zone with informal housing	Limited access to professional mentors or networking	Public schools lack tech infrastructure
SpeakEZ	Peri-urban neighborhood with unreliable internet	Unemployment among youth with disabilities	Social stigma around mental health topics
HydroVox	High-rise apartment district with limited green space	Online misinformation and lack of media literacy	Low digital literacy among middle-aged users
GreenGlow	Urban tech hub with high youth unemployment	Informal workers struggle with cashless payments	Community resistant to remote platforms
SmartSeed	Isolated coastal suburb with growing tourism	Public spaces overcrowded during peak seasons	High level of informality in informal practices

um jedem Team das **Projektkonzept** zuzuweisen, definiert durch:

- 1 Start-up-
- Unternehmen
- 1 Gemeinschaft 1
- Problem
- 1 Einschränkung



Alle Optionen können
zufällig ausgewählt
und miteinander
kombiniert werden

Verteilen Sie das Schülerarbeitsheft, das Impact Canvas und das Formular zur gegenseitigen Bewertung

3. Leiten Sie die Erkundung und Planung

Ermutigen Sie die Schüler dazu:



- zu verstehen, wie das ursprüngliche Projekt funktioniert
- die zugewiesene Gemeinschaft zu recherchieren oder darüber nachzudenken
- das Impact Canvas zu nutzen, um mit der Neugestaltung zu beginnen
- sich auf Empathie, Nachhaltigkeit und Verantwortung zu konzentrieren



4. Fördern Sie ethisches Denken Beispielfragen:



„Welche unbeabsichtigten Folgen hat Ihre Idee?“ „Inwiefern fördert Ihre Lösung Fairness oder Inklusion?“ „Inwiefern kommt dieses Unternehmen der Gemeinschaft über den reinen Gewinn hinaus zugute?“

5. Moderieren Sie die Präsentation

Jedes Schülerteam sollte Folgendes präsentieren:

- sein angepasstes Projekt
- Was es ethisch und gemeinschaftsorientiert macht
- seine messbaren Auswirkungen oder seinen Plan für den Beitrag an die Gemeinschaft

Verwenden Sie das Bewertungsblatt und das Formular für das Peer-Feedback für die Bewertung durch Lehrkraft und Schüler.

Venture Ethically

Entwicklung wirkungsorientierter Start-ups

6. Bewertungskriterien

- Kreativität und Relevanz der Anpassung Eignung für
- die Community und ethisches Bewusstsein Klarheit
- und Durchführbarkeit der Give-Back-Strategie
- Engagement und Kommunikation während des Pitches



Erwartete Lernergebnisse

- Anerkennung der Rolle von sozialer Verantwortung und Ethik im zeitgenössischen Unternehmertum
- Anpassung bestehender Geschäftsmodelle zur Lösung realer Herausforderungen in der Gemeinschaft
- Anwendung kreativer Problemlösung unter definierten Einschränkungen Einbeziehung von
- Empathie in die Gestaltung inklusiver, gemeinschaftsorientierter Lösungen
- Klare und überzeugende Kommunikation von Unternehmensideen durch strukturierte Pitches
- Effektive Zusammenarbeit und konstruktive gegenseitige Bewertung
- Einsatz strukturierter Design-Tools für Planung und Präsentation

Tools und Materialien

- Liste mit 35 Start-up-Unternehmen mit Zusammenfassungen Dokument zur
- Herausforderungslandschaft (Gemeinschaften, Probleme, Einschränkungen)
- Digitales Zufallsgenerator-Tool / Excel-Datei mit den erforderlichen Daten
- Arbeitsblätter, Canvas-Vorlage, Bewertungsbogen & Feedback-Formular

Nächste Schritte für Lehrkräfte

1. **Integration in Module zu Unternehmertum oder Innovation** → Nutzen Sie das Toolkit als praxisorientiertes Projekt im Rahmen von Lehrplänen in den Bereichen Wirtschaft, Betriebswirtschaft oder Innovation, um sowohl das Start-up-Denken als auch soziale Verantwortung zu stärken.
2. **Durchführung als Pop-up-Innovationslabor oder Challenge-Woche** → Setzen Sie das Projekt als fokussierten Design-Sprint oder Start-up-Labor über 3–5 Tage um – ideal für Projektwochen, außerschulische Aktivitäten oder Entrepreneurship-Messen.
3. **Förderung des gesellschaftlichen Engagements oder der Verbindungen zur Praxis** → Laden Sie NGOs, lokale Unternehmen oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ein, um Input zu geben und studentische Projekte zu bewerten. Dies verbindet das Lernen im Klassenzimmer mit authentischer Wirkung
4. **Als Abschlussprojekt in den Entrepreneurship-Lehrplan einbinden** → Nutzen Sie „Venture Ethically“ als krönenden Abschluss, bei dem die Schüler ihr Verständnis von Geschäftsmodellen, Markttauglichkeit, Innovation und Ethik anwenden. Dadurch verlagert sich der Fokus von „Profit-First“-Projekten hin zu zweckorientiertem Unternehmertum, was den Schülern hilft, Projekte aufzubauen, die echte Probleme lösen und einen sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten.



Venture Ethically *Projektmaterialien*

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus.
Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist lizenziert
unter CC BY 4.0





Venture Ethically *Start-up-Liste*

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist lizenziert
unter CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Start-up-Liste

1. AppHive – Entwickler mobiler Apps AppHive entwickelt mobile Apps, die auf lokale Bedürfnisse zugeschnitten sind, wie beispielsweise Zugang zu Bildung, Gesundheitsüberwachung oder Verkehrsplanung. Das Unternehmen arbeitet häufig mit Schulen oder Kommunalverwaltungen zusammen, um wichtige Dienstleistungen über benutzerfreundliche Plattformen zu digitalisieren.
2. Printify 3D – 3D-Druckdienst Printify 3D bietet On-Demand-3D-Druck von Werkzeugen, Maschinenteilen und Lehrmodellen an. Das Unternehmen arbeitet mit kleinen Herstellern, Landwirten und Lehrkräften zusammen, um defekte Teile zu ersetzen oder MINT-Fächer mit individuell gedruckten Komponenten zu unterrichten.
3. ClickReach – Agentur für digitales Marketing ClickReach unterstützt lokale Marken und NGOs dabei, online zu wachsen, indem es deren Social-Media-Auftritte, E-Mail-Newsletter und Werbekampagnen verwaltet. Die Agentur ist auf kostengünstige, wirkungsvolle Strategien für Unternehmen spezialisiert, die noch keine Erfahrung mit digitalen Plattformen haben.
4. LearnNest – Online-Nachhilfedienst LearnNest bietet Nachhilfe in Fächern wie Englisch, Mathematik und Programmieren über Online-Plattformen an. Die Nachhilfelehrer bieten personalisierten Unterricht für Schüler, Arbeitssuchende oder erwachsene Lernende, die digitale Kompetenzen erwerben möchten.
5. SkyView Shots – Drohnenfotografie-Dienst SkyView Shots nutzt Drohnen, um hochauflösende Bilder für Landwirte, Tourismusunternehmen und Veranstaltungsplaner aufzunehmen. Ihre Dienste sind wertvoll für die Ernteüberwachung, Marketingkampagnen oder die Dokumentation von Gemeindefesten.
6. PackPal – Logistikhelfer für den E-Commerce PackPal unterstützt kleine Online-Verkäufer bei der Verpackung, Abholung und Lieferkoordination. Das Unternehmen schließt eine Lücke in Gebieten, in denen nationale Kurierdienste unzuverlässig oder teuer sind, und nutzt dafür Motorräder und lokale Liefernetzwerke.
7. Fixit Tech – Technik-Reparaturkiosk Fixit Tech repariert Smartphones, Tablets und Laptops. Über die Reparaturen hinaus vermitteln sie auch Grundkenntnisse zur Gerätepflege und Datensicherheit und helfen den Menschen so, die Lebensdauer ihrer Technik zu verlängern und kostspielige Neuanschaffungen zu vermeiden.
8. PodLab – Podcast-Produktionsstudio PodLab ist ein Aufnahmestudio und Bearbeitungsdienst für Community-Mitglieder, die Geschichten, Musik oder Bildungsinhalte über Podcasts teilen möchten. Es bietet Schulungen, Räumlichkeiten und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit für neue Kreative.
9. AgriMetro – Start-up für städtische Landwirtschaft AgriMetro baut Gemüse und Kräuter auf Dächern und Balkonen mithilfe vertikaler Landwirtschaft an. Das Unternehmen verkauft direkt an Privathaushalte und Restaurants, reduziert so Transportwege und schafft Grünflächen in Städten.
10. RetroRack – Digitaler Secondhand-Bekleidungsladen RetroRack kauft und verkauft gebrauchte oder upgecycelte Kleidung über soziale Medien und E-Commerce-Plattformen. Das Unternehmen fördert nachhaltige Mode und bietet Styling-Tipps für preisbewusste Käufer.

Liste der Start-ups

11. QuickCash – Mobile-Money-Agent QuickCash ist eine vertrauenswürdige lokale Anlaufstelle für mobile Bankgeschäfte wie Ein- und Auszahlungen, Rechnungszahlungen und Überweisungen – besonders wichtig in Gemeinden mit unzureichender Bankversorgung.
12. CyberSafe – Berater für Cybersicherheit CyberSafe bietet kleinen Unternehmen und NGOs Schulungen und Lösungen zur Cybersicherheit an, darunter Passwortschutz, Datensicherung und Betrugsprävention, oft in Kombination mit benutzerfreundlicher Software.
13. MindBridge – Online-Coach für psychische Gesundheit MindBridge bietet vertrauliche, leicht zugängliche psychologische Unterstützung per Chat, Telefon und Video. Zu den Klienten zählen Studierende, Berufstätige und Eltern, die Hilfe bei Angstzuständen, Burnout oder Lebensveränderungen suchen.
14. TechHelpNow – Remote-IT-Helpdesk TechHelpNow bietet Fernunterstützung bei Softwareinstallationen, der Behebung von Internetproblemen und der Vermittlung von IT-Kenntnissen. Zu den Kunden zählen Schulen in ländlichen Gebieten und ältere Nutzer, die Schwierigkeiten mit digitalen Tools haben.
15. GreenWrap – Anbieter umweltfreundlicher Verpackungen GreenWrap beliefert Lebensmittelhändler, Einzelhändler und kleine Unternehmen, die ihren Plastikverbrauch reduzieren möchten, mit umweltfreundlichen, biologisch abbaubaren und wiederverwendbaren Verpackungen.
16. CauseCast – Content-Ersteller für gemeinnützige Zwecke CauseCast produziert hochwertige Videos, Grafiken und Geschichten für gemeinnützige Organisationen, Kampagnen und Unternehmen mit sozialer Mission. Ihre Arbeit soll Gemeinschaften inspirieren, informieren und mobilisieren.
16. CodeLaunch – Bootcamp für digitale Kompetenzen CodeLaunch schult Jugendliche und Arbeitssuchende in den Bereichen Programmierung, digitales Design und freiberufliche Tätigkeit. Die Programme finden online oder vor Ort statt und konzentrieren sich auf die schnelle Qualifizierung für Remote-Arbeit und Unternehmertum.
17. RideLink – Lokale Mitfahrplattform RideLink verbindet Fahrer und Fahrgäste in Orten ohne öffentlichen Nahverkehr. Die Plattform bietet flexible Tarife und eine Überprüfung der Fahrer und unterstützt von Frauen geführte Transportteams.
18. EthicWear – Nachhaltige Modemarke EthicWear produziert Fair-Trade-Kleidung aus recycelten Materialien mit starkem Umwelt-Branding. Das Unternehmen arbeitet zudem mit lokalen Frauenkooperativen für das Nähen und den Vertrieb zusammen.
19. ZoomFlow – Koordinator für Online-Veranstaltungen ZoomFlow organisiert virtuelle Konferenzen, Workshops und Spendenaktionen für Kunden weltweit. Zu den Dienstleistungen gehören die technische Einrichtung, Werbung und das Management von Live-Veranstaltungen.
20. SkillSwap – Netzwerk für den Tausch von Fähigkeiten SkillSwap verbindet Nachbarn, um Dienstleistungen wie Nachhilfe, Gartenarbeit oder Reparaturen zu tauschen – ganz ohne Bargeld. Das schafft Vertrauen und stärkt die lokale Widerstandsfähigkeit bei gleichzeitiger Kostensenkung.

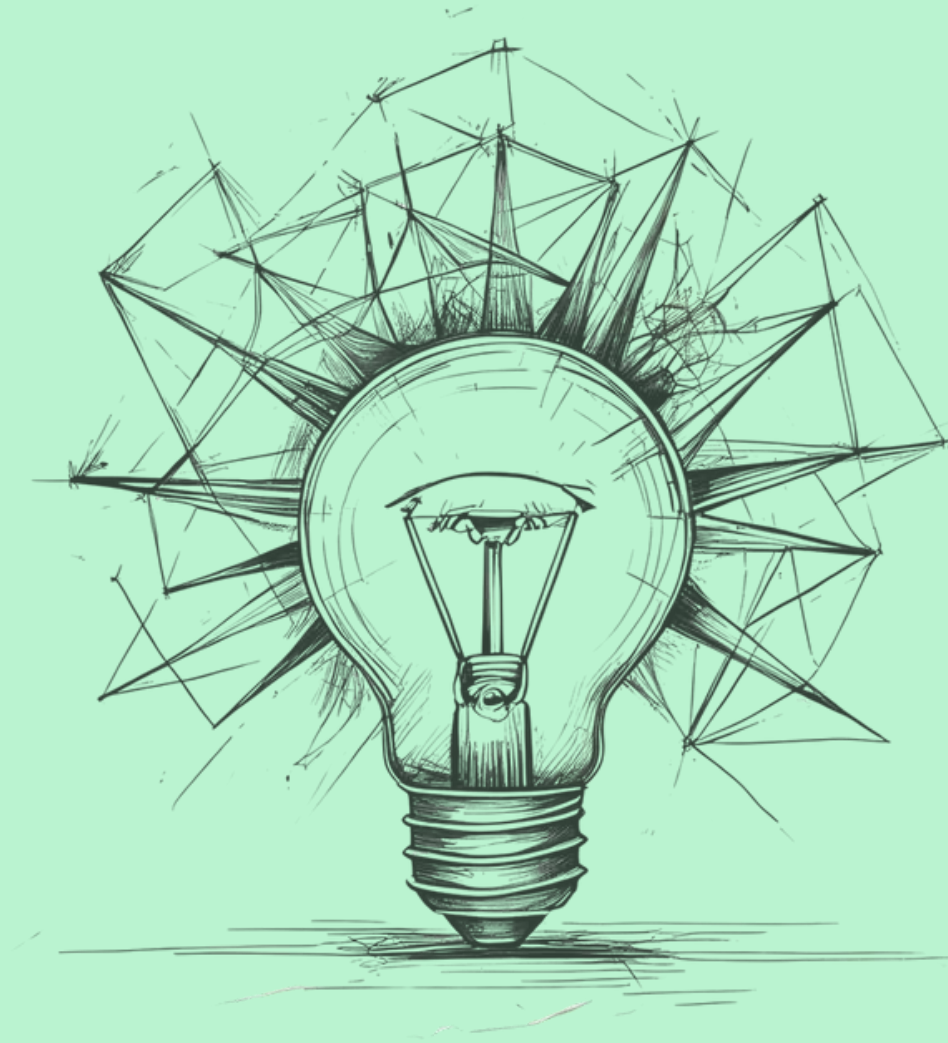
Start-up-Liste

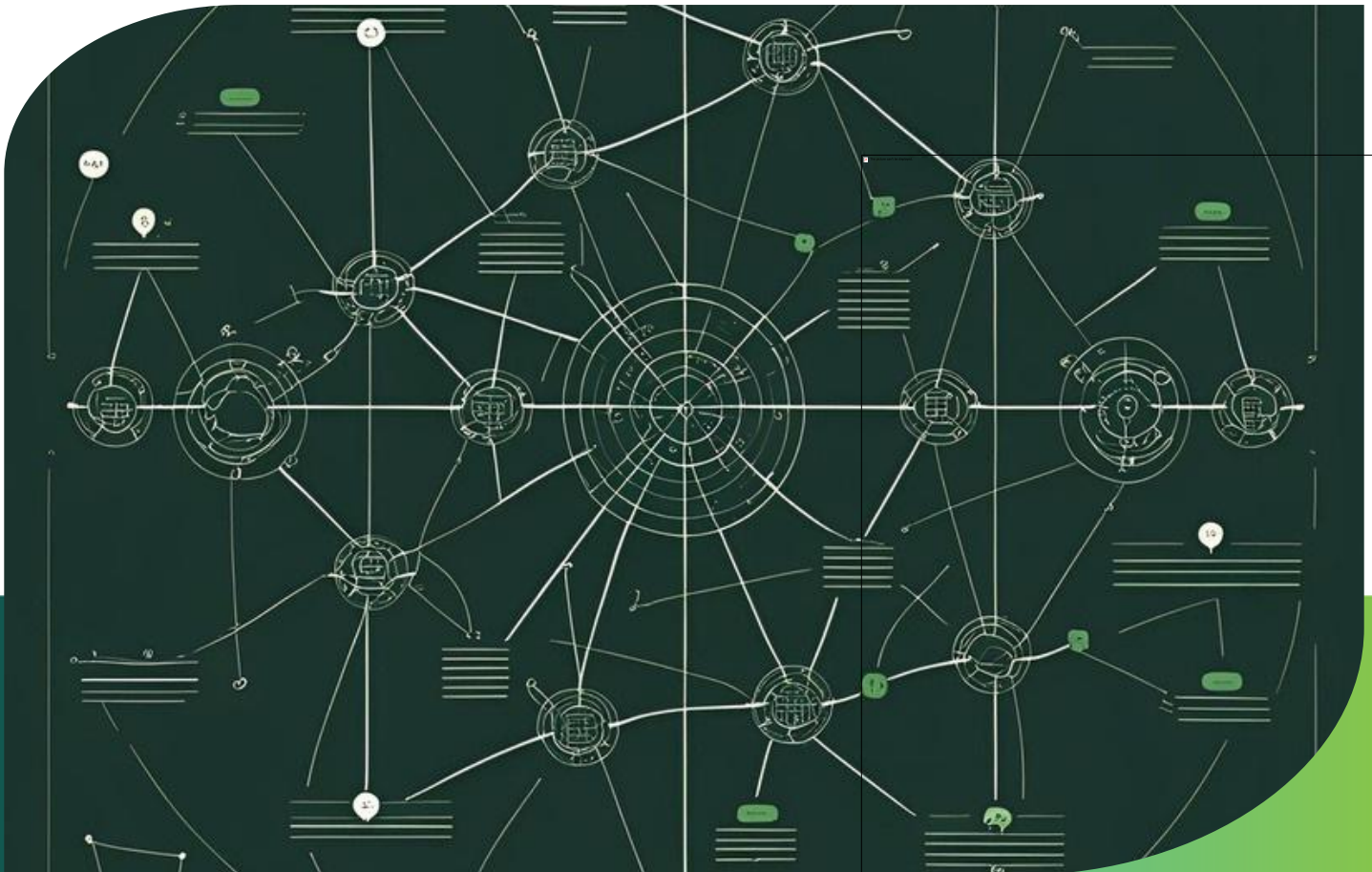
21. ClickCart – App zur Bestellung von Lebensmitteln für unterwegs Mit ClickCart können Nutzer Lebensmittel per App oder SMS bestellen und sich diese zu einem bestimmten Zeitpunkt liefern lassen. Das Angebot unterstützt ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder vielbeschäftigte Eltern in dicht besiedelten Stadtvierteln.
22. GreenCharge – Solarbetriebene Handy-Ladestationen GreenCharge installiert solarbetriebene Ladestationen auf Märkten und in ländlichen Gebieten. Die Einheimischen zahlen eine geringe Gebühr, um ihre Handys aufzuladen, und lernen dabei etwas über erneuerbare Energien.
23. Trash2Treasure – Atelier für recycelte Kunst und Möbel Trash2Treasure verwandelt weggeworfene Materialien in Wohnaccessoires, Schulmaterialien oder Bänke für die Gemeinde – die vor Ort oder an Touristen verkauft werden.
24. FarmData – Agri-Tech-SMS-Berater FarmData sendet Landwirten per SMS Wetterdaten, Preisinformationen und Tipps zum Anbau. Der Dienst hilft dabei, Erträge zu steigern, Risiken zu vermeiden und den Verkauf zu planen.
25. RepairLoop – Reparatur- und Upcycling-Zentrum für Elektronik RepairLoop repariert und rüstet alte Geräte für den Weiterverkauf oder die Spende auf. Das reduziert Elektroschrott und vermittelt Jugendlichen Kenntnisse in der Hardware-Reparatur.
26. YouthTalk – Online-Beratungsforum für Jugendliche YouthTalk ist ein moderierter Online-Raum, in dem Jugendliche Fragen zu Schule, Beziehungen oder Arbeit stellen können. Es umfasst Peer-Mentoren und Links zu Themen der psychischen Gesundheit.
27. FlashTeach – SMS-Hotline für Hausaufgabenhilfe FlashTeach beantwortet per SMS oder WhatsApp Fragen zu Mathematik und Naturwissenschaften für Schüler in Gebieten mit begrenztem Zugang zu Nachhilfe.
28. EcoFleet – Lieferung mit elektrischen Lastenfahrrädern EcoFleet nutzt elektrische Lastenfahrräder, um Waren an Geschäfte und Haushalte zu liefern. Es ersetzt laute Lieferwagen durch leisen, emissionsfreien Transport.
29. SkillBridge – Vermittler für Mikro-Praktika SkillBridge vermittelt Schülern 1–2-wöchige Online-Projekte von Unternehmen und ermöglicht ihnen so praktische Erfahrungen, ohne das Haus verlassen zu müssen.
30. HygieneX – Verkaufsautomaten für Hygieneartikel HygieneX stellt Verkaufsautomaten mit kostengünstigen Hygieneartikeln wie Binden und Seife an Schulen und Bushaltestellen auf.
31. SpeakEZ – Audio-App für lokale Sprachen SpeakEZ vermittelt Lesen und Aussprache in lokalen Dialekten mithilfe kurzer Audio-Lektionen und Geschichten, auf die offline zugegriffen werden kann.
32. FoodLoop – App zur Verteilung von Lebensmittelüberschüssen FoodLoop verbindet Bäckereien und Märkte mit Gemeinschaftsküchen oder Familien, um täglich unverkaufte Lebensmittel weiterzugeben.
33. RepairPod – Werkzeugverleih und Reparaturzentrum RepairPod verleiht Werkzeuge und veranstaltet Reparatur-Events, um Nachbarn dabei zu helfen, kaputte Gegenstände zu reparieren, anstatt sie wegzuerwerfen.

Start-up-Liste

34. TalentBox – Netzwerk zur Förderung junger Talente TalentBox entdeckt und unterstützt junge Menschen in den Bereichen Musik, Sport und Medien durch Workshops, Showcases und Kleinstzuschüsse.

35. WorkNet – Digitale Jobbörse für Jugendliche WorkNet vermittelt Praktika, Nebenjobs und Mentoring-Programme über WhatsApp und Plakate, wobei der Schwerpunkt auf Schulabgängern und jungen Erwachsenen liegt.





Venture Ethically *Herausforderungen*

*Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist lizenziert
unter CC BY 4.0



Gemeinden

1. Städtischer Tech-Hub mit hoher Jugendarbeitslosigkeit Ein schnell wachsendes Stadtgebiet, das für Start-ups bekannt ist, in dem jedoch viele junge Menschen trotz Zugang zu Technologie immer noch mit Arbeitslosigkeit konfrontiert sind.
2. Hochhausviertel mit begrenzten Grünflächen Ein betonlastiges Stadtgebiet mit hohen Wohnblocks und sehr wenigen öffentlichen Grünflächen für Erholung oder Entspannung.
3. Stadtrandgebiet mit unzuverlässigem Internet Eine Gemeinde am Rande der Stadt, in der der Internetzugang instabil ist, was den Zugang zu digitaler Bildung und Arbeitsmöglichkeiten einschränkt.
4. Hochwassergefährdetes Stadtgebiet mit informellen Behausungen Ein Gebiet mit informellen Behausungen, das häufig von Hochwasser betroffen ist, was zu Schäden am Hab und Gut führt und das tägliche Leben beeinträchtigt.
5. Universitätsstadt mit vielen internationalen Studierenden Eine Stadt mit hohem Studentenanteil und vielen internationalen Einwohnern, was kulturelle Vielfalt mit sich bringt, aber auch Herausforderungen bei der Integration.
6. Abgelegener Küstenvorort mit wachsendem Tourismus Ein Vorort am Meer, der einen Anstieg des Tourismus verzeichnet, dem jedoch die Infrastruktur fehlt, um die steigenden Besucherzahlen zu bewältigen.
7. Dicht besiedelte informelle Siedlung in der Nähe von Fabriken Eine dicht besiedelte Siedlung, in der viele Menschen in der Nähe von Industriebetrieben leben und oft mit Lärm- und Umweltverschmutzungsproblemen zu kämpfen haben.
8. Städtisches Zentrum nach einem Konflikt, das öffentliche Dienstleistungen wiederaufbaut Ein städtisches Gebiet, das sich von einem Konflikt erholt und sich nun darauf konzentriert, das Vertrauen in öffentliche Dienstleistungen wie Schulen und Krankenhäuser wiederherzustellen.
9. Abgelegenes Bergdorf mit neuem Zugang zu Solarenergie Eine Berggemeinde, die gerade erst Zugang zu Solarenergie erhält, was neue Möglichkeiten für Bildung, Handel und Gesundheit eröffnet.
10. Stadtviertel mit veralteter Infrastruktur und wenigen Jugendprogrammen Ein Stadtviertel mit alten Gebäuden und Straßen, begrenzten Jugendprogrammen und sinkenden öffentlichen Investitionen.
11. Zone für digitale Nomaden mit teuren Wohnverhältnissen Ein angesagter Arbeitsbereich für Freiberufler und Remote-Arbeiter, jedoch mit sehr hohen Mieten und wenig bezahlbarem Wohnraum.

Gemeinden

- 12. Vorstadtgebiete mit niedrigem Einkommen und langen Pendelzeiten Ein weitläufiges Vorstadtgebiet, in dem die Bewohner aufgrund des schlechten lokalen Arbeitsmarktes täglich lange Wege zur Arbeit oder zur Schule zurücklegen müssen.
- 13. Stadterneuerungsgebiet mit einer Mischung aus Wohlstand und Armut Ein Stadtgebiet, das durch neue Investitionen wiederbelebt wird, in dem jedoch weiterhin Ungleichheit zwischen langjährigen Bewohnern und Neuankömmlingen besteht.
- 14. Durchgangsort für Migranten in der Nähe einer regionalen Hauptstadt Eine Durchgangsstadt, durch die viele Migranten reisen, was eine Nachfrage nach vorübergehenden Unterkünften und Unterstützungsdiensten schafft.
- 15. Altes Industrieviertel mit aufstrebender Kunstszene Ein altes Industrieviertel, das sich zu einem Kunstviertel wandelt, kulturelle Erneuerung bietet, aber mit Gentrifizierung konfrontiert ist.

Probleme

1. Lokale Unternehmen können nicht mit großen Online-Plattformen konkurrieren Kleine lokale Geschäfte haben Mühe, gegen große Online-Händler anzukommen, die niedrigere Preise und schnelleren Service bieten.
2. Schulabbruch bei Mädchen im Teenageralter aufgrund früher Betreuungsaufgaben Mädchen im Teenageralter brechen die Schule ab, weil von ihnen erwartet wird, dass sie sich um jüngere Geschwister oder Familienmitglieder kümmern.
3. Hohe digitale Abhängigkeit und Bildschirmmüdigkeit bei Schülern Schüler werden übermäßig abhängig von digitalen Bildschirmen, was zu Burnout und verminderter persönlicher Interaktion führt.
4. Psychische Probleme aufgrund von sozialem Druck und Isolation: Die Menschen fühlen sich in ihrem sozialen Leben allein oder unter Druck, was zu einer Zunahme von Angstzuständen und Depressionen führt.
5. Stromausfälle stören Online-Arbeit und -Studium Häufige Stromausfälle hindern die Menschen daran, zuverlässig an Online-Kursen oder im Homeoffice teilzunehmen.
6. Steigende Mieten zwingen Bewohner zu häufigen Umzügen Die Mieten steigen rapide an, was es für Familien oder kleine Unternehmen schwierig macht, lange an einem Ort zu bleiben.
7. Mangelnde Berufsreife bei Schulabgängern Viele Schulabgänger fühlen sich aufgrund fehlender praktischer oder sozialer Kompetenzen nicht auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.
8. Begrenzter Zugang zu erschwinglichen gesunden Lebensmitteln In vielen Gemeinden gibt es kaum Zugang zu erschwinglichem Obst, Gemüse oder gesunden Mahlzeiten.
9. Hohe Abfallmengen bei Lebensmittellieferungen (Behälter, Plastik) Der Anstieg der Lebensmittellieferungen verursacht Abfallprobleme durch Plastikverpackungen und nicht recycelbare Behälter.
10. Kulturelle Kluft zwischen Neuankömmlingen und langjährigen Einwohnern Neuankömmlinge und langjährige Einwohner haben Schwierigkeiten, einander zu verstehen, was zu Spannungen in der Gemeinschaft führt.
11. Informelle Händler haben Schwierigkeiten mit bargeldlosen Zahlungen Händler, die Waren informell verkaufen, können keine digitalen Zahlungen akzeptieren, was ihren Kundenstamm einschränkt.

Probleme

12. Falschinformationen im Internet und mangelnde Medienkompetenz Falsche oder irreführende Nachrichten verbreiten sich schnell, und den Menschen fehlen oft die Fähigkeiten, um zu erkennen, was zuverlässig ist.
13. Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen mit Behinderungen Jugendliche mit Behinderungen werden trotz ihres Potenzials oft von Einstellungs- oder Ausbildungsprogrammen ausgeschlossen.
14. Begrenzter Zugang zu professionellen Mentoren oder Netzwerken Junge Menschen wissen nicht, wie sie Fachleute aus ihrem Bereich kennenlernen oder von Mentoren lernen können.
15. Abhängigkeit von Dieselgeneratoren beeinträchtigt die Luftqualität Bei Stromausfällen sind die Menschen auf Dieselgeneratoren angewiesen, was der Luft und der Umwelt schadet.
16. Häufige Überschwemmungen, die die Lagerbestände kleiner Unternehmen zerstören Wenn Überschwemmungen auftreten, verlieren viele lokale Unternehmen ihre Produkte oder Ausrüstung und können sich nicht ohne Weiteres davon erholen.
17. Belästigungen auf der Straße machen öffentliche Bereiche für Frauen unsicher Frauen und Mädchen sind in öffentlichen Räumen verbaler und körperlicher Belästigung ausgesetzt, was ihre Freiheit einschränkt.
18. Wenige Freizeitangebote für Jugendliche nach der Schule In vielen Gegenden gibt es nur sehr wenige Aktivitäten oder sichere Orte, an denen Jugendliche nach der Schule hingehen können.
19. Begrenzte Finanzkompetenz bei jungen Unternehmern Viele junge Menschen haben Geschäftsideen, wissen aber nicht, wie man Geld verwaltet oder finanziell plant.
20. Unterrepräsentation lokaler Stimmen in den Medien Lokale Stimmen und Geschichten werden in den Mainstream-Nachrichten und sozialen Medien oft ignoriert.
21. Ungleichem Zugang zu Remote-Jobs Remote-Arbeitsmöglichkeiten sind nicht gleichmäßig verteilt, insbesondere für Menschen in ländlichen oder armen Gebieten.
22. Mangel an kreativen Räumen für den Ausdruck der Gemeinschaft Den Gemeinschaften fehlen Kunstzentren, Kreativzentren oder Veranstaltungsräume, um die lokale Kultur zum Ausdruck zu bringen.

Probleme

23. Keine Recyclingmöglichkeiten für Technik- und Elektroschrott. Alte Telefone und Computer werden mangels Recyclingprogrammen unsachgemäß entsorgt.
24. Unerkannte Lernschwierigkeiten im Unterricht Viele Schüler haben Lernschwierigkeiten, die aufgrund begrenzter schulischer Unterstützung unentdeckt bleiben.
25. Schlechter Zugang zu digitalen Hilfsmitteln für ältere Einwohner Ältere Einwohner verfügen nicht über die Fähigkeiten oder das Selbstvertrauen, Smartphones zu nutzen oder online zu gehen.
26. Sprachbarrieren für Arbeitsmigranten beim Zugang zu Dienstleistungen Arbeitsmigranten können aufgrund von Sprachunterschieden nicht ohne Weiteres auf grundlegende Dienstleistungen zugreifen.
27. Überfüllte und unzuverlässige öffentliche Verkehrsmittel Die öffentlichen Verkehrsmittel sind überfüllt und unzuverlässig, was das Pendeln zu einer täglichen Herausforderung macht.
28. Hohe Abbruchquoten bei Online-Kursen Viele Lernende beginnen Online-Kurse, brechen diese jedoch aufgrund mangelnder Unterstützung oder Internetverbindung ab.
29. Mangel an lokalen Nachrichten oder bürgerlichem Journalismus In den Gemeinden gibt es keine lokalen Medien, die Nachrichten oder bürgerbezogene Informationen speziell für ihre Region.
30. Geringes Bewusstsein für nachhaltige Konsumententscheidungen Die Menschen sind sich nicht bewusst, wie sich ihre Einkaufs- oder Essgewohnheiten auf die Umwelt auswirken.

Einschränkungen

1. Keine öffentlichen Fördermittel für neue Start-ups *Es gibt keine staatlichen oder NGO-Zuschüsse zur Unterstützung von Unternehmen in der Gründungsphase.*
2. Hohe Kosten für den Import von technischen Geräten *Der Import wichtiger Geräte wie Tablets oder Router ist für die meisten Menschen zu kostspielig.*
3. Häufige Internetabschaltungen während Protesten *Die Behörden unterbrechen den Internetzugang während Unruhen, wodurch Geschäfte und Kommunikation zum Erliegen kommen.*
4. Sprachvielfalt ohne Übersetzungsdienste *Es werden viele Sprachen gesprochen, aber nur wenige Dienste sind in mehr als einer Sprache verfügbar.*
5. Instabile Stromversorgung zu Spitzenzeiten *Stromausfälle sind zu Stoßzeiten häufig, insbesondere im Sommer oder in der Regenzeit.*
6. Kultureller Widerstand gegen weibliches Unternehmertum *Frauen sehen sich bei der Unternehmensgründung mit kulturellen Barrieren oder Widerstand aus der Familie konfrontiert.*
7. Fehlen eines formellen Adresssystems für Lieferungen *Lieferungen sind aufgrund fehlender eindeutiger Hausnummern oder Straßennamen schwierig.*
8. Gewerbescheine sind teuer *Für informelle Händler oder Studierende ist es zu teuer, legale Gewerbescheine zu erwerben.*
9. Mangelnder Zugang zu digitalen Zahlungsmitteln in ländlichen Gebieten *Mobile Banking oder digitale Geldbörsen sind in vielen einkommensschwachen Gebieten nicht verfügbar.*
10. Hohes Risiko von Cyberkriminalität bei Online-Transaktionen *Aufgrund von Betrug und Cyberbetrug haben Menschen Angst, online einzukaufen oder zu bezahlen.*
11. Misstrauen der Bevölkerung gegenüber Online-Plattformen *Die Bevölkerung vertraut neuen Websites oder Apps aufgrund früherer schlechter Erfahrungen nicht.*

Einschränkungen

12. Geringe digitale Kompetenz bei Nutzern mittleren Alters *Arbeitnehmer mittleren Alters haben oft Schwierigkeiten mit neuen Technologien, die für viele Berufe erforderlich sind.*

13. Soziales Stigma rund um Themen der psychischen Gesundheit *Psychische Gesundheit ist ein Tabuthema, daher suchen nur wenige Menschen Hilfe oder sprechen offen darüber.*

14. Öffentliche Schulen verfügen über keine technische Infrastruktur *Schulen haben oft nicht genügend Geräte oder Internetzugang für die Schüler.*

15. Hoher Anteil an informeller Beschäftigung *Die meisten Arbeitnehmer sind in informellen Jobs ohne Verträge oder Arbeitnehmerrechte tätig.*

16. Langwieriger Genehmigungsprozess der lokalen Behörden *Die Umsetzung eines Projekts dauert aufgrund der langsamen behördlichen Genehmigung lange.*

17. Schlechte Straßenanbindung während der Regenzeit *Bei Regen werden Straßen blockiert oder beschädigt, was Lieferungen und Dienstleistungen beeinträchtigt.*

18. Gentrifizierung verdrängt einheimische Familien *Die Gentrifizierung treibt die Kosten in die Höhe und verdrängt ursprüngliche Familien oder Händler.*

19. Kein Zugang zu sicherem Online-Speicher oder Backups *Menschen verlieren häufig Daten, weil es an sicheren Backups oder Cloud-Speicher mangelt.*

20. Durch ethnische/politische Spannungen gesplante Gemeinschaft *Spannungen zwischen Gruppen in einer Gemeinschaft behindern Zusammenarbeit oder Vertrauen.*

21. Hohe Kosten für mobile Daten *Das Internet ist verfügbar, aber die Preise für mobile Daten sind für den täglichen Gebrauch zu hoch.*

22. Wenige sichere öffentliche Treffpunkte *Es gibt nur wenige öffentliche Bereiche, die sicher, frei zugänglich und für alle Altersgruppen offen sind.*

Einschränkungen

23. Mangel an kostenlosen WLAN-Zonen *WLAN ist in armen Stadtvierteln nur in privaten Cafés oder gar nicht verfügbar.*
24. Begrenzte Kühlmöglichkeiten für verderbliche Waren *Verderbliche Waren verderben schnell, da es keine Kühlräume gibt.*
25. Hohe Gebühren für grenzüberschreitende Geldüberweisungen *Geld in andere Länder zu überweisen oder aus anderen Ländern zu empfangen, ist für die meisten Menschen zu teuer.*
26. Unzureichende Schulung der Lehrkräfte im Umgang mit Technologie *Die Lehrkräfte wurden nicht darin geschult, digitale Tools im Unterricht gut einzusetzen.*
27. Lokale Geschäfte zögern, neue Technologien einzuführen *Lokale Ladenbesitzer stehen digitalen Tools oder Veränderungen in ihrer Routine skeptisch gegenüber.*
28. Keine Gründerzentren in der Nähe *Es gibt keine Gründerzentren oder Start-up-Zentren, die Unternehmer unterstützen.*
29. Öffentliche Veranstaltungen sind durch Ausgangssperren stark eingeschränkt *Strenge Ausgangssperren bedeuten, dass Veranstaltungen oder Märkte jeden Tag früh schließen müssen.*
30. Begrenzter Zugang zu Rechtsberatung für Kleinunternehmen *Kleinunternehmer können sich zu Beginn keine Rechtsberatung leisten.*
31. Kein zentrales Recyclingsystem *Es gibt kein System zur Sammlung oder zum Recycling von Elektronikgeräten oder Batterien.*
32. Häufige App-Betrugsfälle oder gefälschte Downloads *Viele Apps sind gefälscht oder unzuverlässig, was zu Frustration und Risiken führt.*
33. Mangel an zuverlässigen Karten oder GPS-Diensten *Karten und GPS-Dienste funktionieren in der Nachbarschaft nicht genau.*

Einschränkungen

34. Unzuverlässige Post- oder Zustellnetze *Briefe oder Pakete kommen aufgrund schwacher Zustellsysteme oft verspätet an oder gehen verloren.*
35. Geringes Bewusstsein für Urheberrecht und geistiges Eigentum *Die Menschen wissen nicht, wie sie ihre kreativen Werke oder Erfindungen schützen können.*
36. Hohe Abwanderung junger Menschen in die Hauptstädte *Junge Menschen verlassen Kleinstädte, um Arbeit zu finden, was zu einem Verlust an lokalem Talent führt.*
37. Mangelhafte Notfallmaßnahmen bei Überschwemmungen oder Bränden *Die Reaktion auf Brände oder Überschwemmungen dauert aufgrund fehlender Ressourcen zu lange.*
38. Keine Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge *Elektrofahrzeuge können nicht genutzt werden, da es keine Ladestationen gibt.*
39. Begrenzte Jobbörsen für freiberufliche Tätigkeiten *Es gibt nur wenige Websites oder Plattformen, auf denen Freiberufler lokale Aufträge finden können.*
40. Kurzfristige Mietverträge schränken die Geschäftsstabilität ein *Kurzfristige Mietverträge hindern Unternehmen daran, sich langfristig niederzulassen.*
41. Wenige sichere Orte zur Aufbewahrung von Bargeld *Die Menschen haben keinen sicheren Ort, um Bargeld oder kleine Einkünfte aufzubewahren.*
42. Geringes Vertrauen in die örtlichen Strafverfolgungsbehörden *Der Polizei wird misstraut, sodass die Menschen keine Straftaten melden oder Schutz suchen.*
43. Keine Community-Medienplattformen *Es gibt keine Plattform, auf der von lokalen Bürgern erstellte Nachrichten geteilt werden können.*
44. Geringe Sichtbarkeit von Sozialunternehmen in Suchmaschinen *Sozialunternehmen haben Schwierigkeiten, online wahrgenommen zu werden.*

Einschränkungen

45. Keine technischen Supportzentren in der Umgebung *Es gibt keine lokalen IT-Dienstleister, die Geräte reparieren oder technische Hilfe leisten.*





Venture Ethically *Arbeitsbuch*

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist lizenziert
unter CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Arbeitsblatt für das Projekt

Verwende dieses Arbeitsblatt, um dein angepasstes Projekt zu entwerfen und zu planen, wie es gibt der Gemeinschaft etwas zurück.

Zugewiesenes Projekt:	
Zugewiesene Gemeinschaft:	
Problem:	
Zusammenfassung des Vorhabens:	
Wie wird sich das Projekt an die Gemeinschaft anpassen:	
Wie wird das Projekt das Problem lösen:	
Was das Projekt ethisch und inklusiv macht:	
Strategie zum Zurückgeben:	



Venture Ethically *Impact Canvas*

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist lizenziert
unter CC BY 4.0



Impact Canvas

Nutzen Sie dieses Canvas, um Ihre angepasste Geschäftsidee visuell zu gestalten. Konzentrieren Sie sich darauf, wie Ihr Unternehmen Wirkung erzielt und der Gemeinschaft etwas zurückgibt.

Name des Unternehmens	Zugewiesene Gemeinschaft
Zu lösendes Problem	Einschränkungen oder Begrenzungen
Kernaktivitäten des Unternehmens	Benötigte Schlüsselressourcen
Wie das Unternehmen auf die Herausforderung reagiert	Wie es der Gemeinschaft zugutekommt
Soziale oder ökologische Auswirkungen	Was das Projekt ethisch und inklusiv macht
Partner oder Unterstützer	Wie Sie den Erfolg messen



Venture Ethically *Formular für Peer-Feedback*

*Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist lizenziert
unter CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Formular für Peer-Feedback

Verwende dieses Formular, um deinen Teamkollegen nach ihrer Präsentation hilfreiches und respektvolles Feedback zu geben.

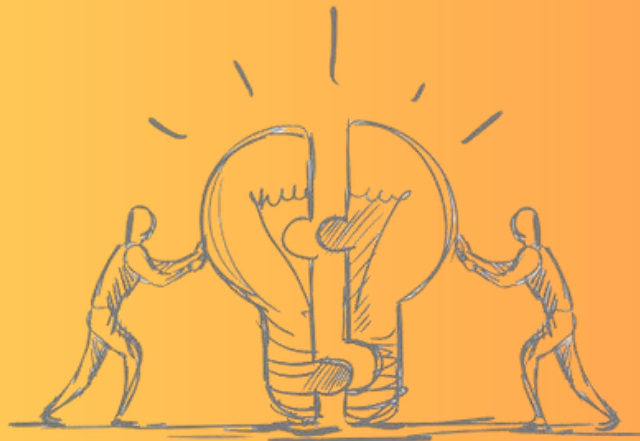
Was hast du an ihre angepasste Unternehmens?

Kam dir ihre Idee für die Gemeinschaft und das Problem relevant vor?
Warum oder warum nicht?

War ihr Rückgabe Plan realistisch und sinnvoll?

Was könnte verbessert werden oder weiter ?

Wie ist ihr Präsentation hat gefühlt das oder denken?





Venture Ethically *Bewertungsbogen für* Lehrkräfte

*Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe. Bitte drucken Sie auf beiden Seiten des Papiers (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist lizenziert
unter CC BY 4.0



Bewertungsbogen für Lehrkräfte

Verwenden Sie dieses Blatt, um jedes Team hinsichtlich Kreativität, Gemeinschaftsorientierung, Ethik und Präsentation zu bewerten.

Bewertungskriterien (Punkteskala 1–5):

Anpassung an die Gemeinschaft und das Problem – *Wie gut wurde das Projekt an den vorgegebenen Kontext angepasst?*

Punktzahl: _____ Kommentare: _____

Kreativität & Innovation – *Ist die Lösung originell und einfallsreich innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen?*

Punktzahl: _____ Kommentare: _____

Soziale Verantwortung & ethisches Denken – *Enthält das Projekt eine klare und sinnvolle Komponente des sozialen Engagements?*

Punktzahl: _____ Kommentare: _____

Machbarkeit & Klarheit – *Ist der Plan realistisch und werden die Ideen klar kommuniziert?*

Punktzahl: _____ Kommentare: _____

Präsentation & Engagement – *Hat das Team sein Projekt überzeugend und gut strukturiert präsentiert?*

Punktzahl: _____ Kommentare: _____



Ethisches Unternehmertum

Entwicklung wirkungsorientierter Startups

Anhang I

RandomGenerator-Tool

So erstellen Sie den Zufallsgenerator (Flippity.net)

Ihr Ziel ist es, einen Generator zu erstellen, der zufällig jeweils einen Eintrag aus jeder Ihrer vier Kategorien (Venture, Community, Problem, Constraint) auswählt.

Einrichtungsschritte

- Besuche die Flippity-Randomizer-Seite: <https://www.flippity.net/v2/Randomizer.htm>
 - Scrolle nach unten und öffne die Flippity-Zufallsgenerator-Vorlage unter „Option 2: Google Sheets“.
 - Klicken Sie auf „Diese Vorlage“, um die Tabellenkalkulationsversion zu öffnen
 - Wählen Sie „Kopie erstellen“ (Datei Benennen Sie die Spalten
 - Benennen Sie in Zeile 1 des kopierten Blattes die Standardüberschriften (z. B. „Ding 1“, „Ding 2“) um in:
 - Venture → Kopie erstellen), damit es zu Ihrer
 - Community eigenen bearbeitbaren Tabelle wird
 - Problem
 - Einschränkung
 - Geben Sie Ihre Listen aus dem bereitgestellten Excel-Dokument „Random Generator Data“ ein.
 - Fügen Sie Ihre Liste unter jede Spalte ein (nur Namen, keine Beschreibungen):
 - Spalte A (Unternehmen): 35 Unternehmensnamen
 - Spalte B (Community): 15 Communities
 - Spalte C (Problem): 30 Probleme
 - Spalte D (Einschränkung): 45 Einschränkungen
 - Stellen Sie sicher, dass jeder Eintrag eine Zelle (eine Zeile) einnimmt. Lassen Sie leere Zeilen nur am Ende, falls erforderlich.
 - Veröffentlichen Sie die Tabelle im Internet
- Gehen Sie zu „Datei“ → Freigeben → Im Web veröffentlichen
- Wählen Sie „Gesamtes Dokument als Webseite“
 - Klicken Sie auf „Veröffentlichen“ und bestätigen Sie
 - Kopieren Sie die generierte URL (Sie benötigen sie im nächsten Schritt)
 - Suchen Sie in der Tabelle nach der Registerkarte „Get the Link Here“
 - Klicken Sie darauf und fügen Sie den Link des veröffentlichten Dokuments ein. Flippity generiert dann eine anzeigbare
 - Zufallsseite unter Verwendung Ihrer Listen.
 - Öffnen Sie den generierten Zufallsgenerator-Link
 - Vergewissere dich, dass du bei jedem Klick ein zufälliges Element aus jeder der vier Spalten erhältst (so erhältst du
 - ein kombiniertes Szenario erhalten: z. B. Vorhaben „X“, Gemeinschaft „Y“, Problem „Z“, Einschränkung „W“)
 - Mit den Studierenden teilen
 - Verteilen Sie den Flippity-Link an Ihre Schüler (oder zeigen Sie ihn in der Klasse an)

Venture Ethically

Entwicklung wirkungsorientierter Start-ups

Anhang II

Visuelle Anleitung für das Zufallsgenerator-Tool auf [Flippity.net](https://flippity.net)

Option 2: Google Sheets

Step 1: Modify the Google Spreadsheet Template

- Make a copy of [this template](#). (You'll need to sign-in with your Google account.)
- Edit the column headings in row 2.
 - You may use up to 10 columns.
- Create lists of words, names, phrases, etc. you want randomly mixed up under the column headings.
- Label your Randomizer by changing the name in cell A1.
- **Do not edit any cell with a blue background.**

Step 2: Publish Your Spreadsheet

- Go to File, Share, Publish to web, then click Publish.
- Copy the link generated in the Publish to the web dialog box (you'll need it in Step 3).

Step 3: Get Your Flippity.net Link

- Click on the Get the Link Here tab of the template (at the bottom).
- Paste the link you copied in Step 2 into cell A3.
- Click on the link that appears in cell A5 to go to your Flippity.net randomizer.

Step 4: Bookmark and Share

- Bookmark the page to find it again quickly.
- Share the Flippity.net link with anyone you want to use the randomizer.

Frequently Asked Questions

Can I include images?

- Yes, in the Google Sheets version. Just paste the URL (address) of a picture you find on the web in the appropriate cell.
 - URLs must end in ".gif", ".png", ".jpg", ".jpeg", or ".webp".
 - **You cannot use Google Drive to store your images.**
 - You can use Google Drawings. Use the "Publish to the web..." link.
 - Images are automatically resized.
 - Smaller images load quicker.
 - (You may use text or an image in a cell, but not both.)

Can I include links?

- Yes, type the text you'll be clicking on, followed by `[[Link: followed by the full URL of the link you want to visit, followed by ]]`. Like this:
 - `Scanish411 [[Link: https://www.scanish411.net]]`



2

 Google Sheets

Copy a document

Do you want to create a copy of the **Flippity.net Randomizer Template**?

[Create a copy](#)



Venture Ethically

Entwicklung wirkungsorientierter Start-ups

1	A	B	C	D	E
2	Column1	Column2	Column3	Column4	Column5
3	Start-Up	Community	Problem	Constraint	
4	AppHive	Urban tech hub with high youth unemployment	Local businesses can't compete with large online platforms	No public funding for new startups	
5	Printify 3D	High-rise apartment district with limited green space	School dropout among teen girls due to early caregiving roles	High cost of importing tech tools	
6	ClickReach	Peri-urban neighborhood with unreliable internet	High digital addiction and screen fatigue among students	Frequent internet shutdowns during protests	
7	LearnNest	Flood-prone city zone with informal housing	Mental health issues related to social pressure and isolation	Language diversity without translation service	
8	SkyView Shots	University town with many international students	Electricity outages disrupting online work and study	Unstable electricity supply during peak hours	
9	PackPal	Isolated coastal suburb with growing tourism	Rising rent forcing residents to move frequently	Cultural resistance to female entrepreneurship	
10	Fixit Tech	Densely populated informal settlement near factories	Lack of job readiness skills among high school graduates	No formal address system for deliveries	
11	PodLab	Post-conflict urban center rebuilding public services	Limited access to affordable healthy food	Small business licenses are expensive	
12	AgriMetro	Remote mountain village gaining access to solar power	High levels of food delivery waste (containers, plastic)	Lack of digital payment access in rural areas	
13	RetroRack	City neighborhood with aging infrastructure and few youth programs	Cultural divide between newcomers and long-time residents	High risk of cybercrime in online transactions	
14	QuickCash	Digital nomad zone with expensive housing	Informal vendors struggle with cashless payments	Community distrust in online platforms	
15	CyberSafe	Low-income suburban sprawl with long commute times	Online misinformation and lack of media literacy	Low digital literacy among middle-aged users	
16	MindBridge	Urban renewal area with a mix of wealth and poverty	Unemployment among youth with disabilities	Social stigma around mental health topics	
17	TechHelpNow	Migrant transit hub near a regional capital	Limited access to professional mentors or networking	Public schools lack tech infrastructure	
18	GreenWrap	Old industrial district with emerging art scene	Dependence on diesel generators harming air quality	High rates of informal employment	
19	CauseCast		Frequent flooding destroying small business stock	Local government approval process is slow	
20	CodeLaunch		Street harassment making public areas unsafe for women	Poor road access during rainy seasons	
21	RideLink		Few after-school options for youth	Gentrification pricing out local families	
22	EthiWear		Limited financial literacy among young entrepreneurs	No access to secure online storage or backup	
23	ZoomFlow		Underrepresentation of local voices in media	Community divided by ethnic/political tension	
24	SkillSwap		Inequitable access to remote jobs	High mobile data costs	
25	ClickCart		Lack of creative spaces for community expression	Few safe public spaces to gather	
26	GreenCharge		No recycling options for tech/e-waste	Lack of free Wi-Fi zones	

1: Publish Your Spreadsheet (Click on File → Share → Publish to web → Publish)

2: Copy the link you are provided and paste it into cell A3 below +

3: Click on the link in cell A5 below to go to your Flippity.net Randomizer +

4: Bookmark your Flippity activity to find it again quickly. Share the Flippity link with anyone you want to use it.

Changes made in the spreadsheet will automatically be reflected in your Flippity activity — no need to re-publish or get a new link.
Changes may take up to 5 minutes to appear in your activity.

See [Troubleshooting for more help](#).

Template Version 5